

# **Polizei stoppt Raser mit 125 km/h in 50er-Zone**

Im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna gab es am „CarFreitag“ keine bekannt gewordenen Treffen der Tuningszene. Trotzdem führte die Polizei an ausgewählten Stellen insbesondere in Selm und Fröndenberg Geschwindigkeitsmessungen durch. In diesem Zusammenhang waren aufgrund des schönen Wetters zahlreiche Kradfahrer durch Geschwindigkeitsverstöße auffällig. In einem Fall wurde ein 31-jähriger Kradfahrer aus Lüdinghausen mit einer Geschwindigkeit von 125 km/h bei erlaubter Geschwindigkeit von 50 km/h gemessen, angehalten und überprüft. Ihn erwarten ein Bußgeldbescheid in Höhe von 600 Euro, 3 Monate Führerscheinentzug sowie 2 Punkte beim Kraftfahrtbundesamt.

---

# **Mofafahrer nach Sturz verletzt: Alkoholeinfluss und Kennzeichenmissbrauch**

Ein 57-jähriger Bergkamener kam am Karfreitag um 17 Uhr auf der Töddinghauser Straße im Bereich der Stadtgrenze zu Kamen mit seinem Mofa von der Fahrbahn ab und stürzte auf einem Grünstreifen. Offenbar war er ohne Helm gefahren. Wegen seiner Verletzungen wurde er ins Krankenhaus gebracht. Aufgrund einer festgestellten Alkoholisierung wurde dem Mann nach Behandlung der Verletzungen noch eine Blutprobe entnommen. Weiterhin wurde festgestellt, dass das an dem Mofa angebrachte Kennzeichen nicht zu dem Fahrzeug gehörte, was auch noch

Ermittlungen wegen Kennzeichenmissbrauchs und einer Straftat nach dem Pflichtversicherungsgesetz nach sich zieht. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt.

---

## **Sechsjähriger bei Unfall leicht verletzt**

Am Karfreitag, 19. April, kam es um 18 Uhr auf der Marktstraße in Oberaden zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 6-jähriger Junge aus Bergkamen verletzt wurde. Er war plötzlich vor einem am Fahrbahnrand parkenden Klein-Lkw auf die Fahrbahn und gegen die Seite eines vorbeifahrenden Autos gelaufen. Der Junge stürzte zu Boden, wurde glücklicherweise nur leicht verletzt und vorsorglich mit einem RTW in eine Kinderklinik gebracht.

---

## **Rollerfahrer übersieht Auto**

Am Donnerstag, 18. April, um 15.10 Uhr befuhr ein 45-jähriger Mann aus Bergkamen mit einem weißen Roller Aprilia die Fritz-Husemann-Straße in östliche Richtung. Auf Höhe der Albert-Schweitzer-Straße übersah er eine 38-jährige Frau aus Bergkamen, die mit ihrem grauen Audi verkehrsbedingt abbremsen musste. Der Rollerfahrer fuhr auf das Fahrzeug auf. Durch die Kollision wurde der Bergkamener leicht verletzt, er kam ins Krankenhaus. Durch den Verkehrsunfall entstand Sachschaden von einigen hundert Euro. /Tu.

---

# Polizei sucht Zeugen nach Raubüberfall in der Dortmunder Innenstadt

Bereits am Sonntag, 7. April, kam es auf der Straße Alter Burgwall zu einem Raubüberfall. Die Polizei sucht jetzt Zeugen!

Gegen 1.30 Uhr in der Nacht befand sich ein 48-jähriger Dortmunder zu Fuß auf der Straße Alter Burgwall. Kurz vor der Unterführung „Kuckelke“ sprachen ihn plötzlich zwei unbekannte Personen an und fragten nach einer Zigarette. Unvermittelt schlug dann ein Täter den Dortmunder mit der Faust in das Gesicht. Der 48-Jährige ging zu Boden. Zusammen mit einem dritten Täter traten und schlugen sie daraufhin auf ihn ein. Anschließend entwendeten die Täter das Handy und die Geldbörse. Sie flüchteten in unbekannte Richtung.

Der Haupttäter war circa 20 – 25 Jahre alt. Er trug einen Bart und eine weiße Mütze mit einer schwarzen Abbildung vorne drauf. Er sprach Deutsch mit Akzent und hatte nach Zeugenangaben ein südländisches Aussehen.

Der zweite Täter trug einen hellen Kapuzenpullover. Weitere Beschreibungen sind nicht möglich.

Nach ersten Ermittlungen sucht die Polizei jetzt Zeugen! Hinweise bitte an die Kriminalwache unter 0231-132-7441!

---

# **Polizei auf Car-Freitag vorbereitet**

Der in der Raser-, Tuner- und Poserszene beliebte Car-Freitag hat sich vielerorts zum Saisonauftakt etabliert. Angekündigte Kontrollen in den umliegenden Polizeibehörden nimmt die Kreispolizeibehörde Unna zum Anlass, möglicherweise von dort verdrängte Fahrzeuge und ihre Insassen ins Visier zu nehmen.

Null Toleranz und ein konsequentes Einschreiten bei Regelverstößen sollen nicht nur am Karfreitag (19.04.2019) im Kreisgebiet für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sorgen.

---

# **Autofahrer schläft am Steuer ein und fährt gegen Baum**

Zum Glück nur leicht verletzt wurde ein 30-jähriger Autofahrer aus Bergkamen, der am Sonntagmorgen (14.04.2019) um 6.45 Uhr auf dem Kleiweg gegen einen Baum prallte. Nach seinem Nachtdienst war er in Richtung Schulstraße unterwegs und sei hier, so seine Aussage, plötzlich eingeschlafen. Er kam nach rechts von der Fahrbahn ab, stieß mit einem Baum am Straßenrand zusammen und blieb im Straßengraben liegen. Der Führerschein des Leichtverletzten wurde sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 5 500 Euro.

---

# **Bergkamenerin bei Auffahrunfall verletzt**

Am Montagmorgen (15.04.2019) fuhren mehrere Autos hintereinander auf der Kamener Straße in Richtung Unna. In Höhe der Grillostraße musste der Verkehr anhalten, was eine 25-jährige Bergkamenerin zu spät bemerkte, sie fuhr auf das Fahrzeug einer 55-jährigen Fahrerinnen aus Hamm auf. Diese verletzte sich leicht, musste aber nicht ärztlich behandelt werden. Die Bergkamenerin verletzte sich ebenfalls und wurde ins Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 11 000 Euro.

---

# **21-Jähriger lebensgefährlich verletzt**

Am Samstag, 13. April, um 20.10 Uhr befuhr ein 21-jähriger Autofahrer aus Kamen die Derner Straße in Fahrtrichtung Kamen. Laut Zeugenangaben überholte er in Höhe der dortigen Sesekebrücke mit überhöhter Geschwindigkeit ein vor ihm fahrendes Fahrzeug. Nach dem Überholvorgang brach dann plötzlich das Heck des Fahrzeugs auf der wegen des eingesetzten Schneefalls winterglatten Fahrbahn aus, sodass der 21-Jährige die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor, von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Von dem Baum prallte das Fahrzeug auf die Fahrbahn zurück, wo es quergestellt zur Fahrtrichtung zum Stillstand kam. Ersthelfer konnten den nicht mehr ansprechbaren 21-Jährigen zunächst aus seinem Fahrzeug befreien. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, es Lebensgefahr. Das nicht mehr fahrbereite Fahrzeug musste

durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden, auslaufende Betriebsmittel wurden von der Feuerwehr abgestreut. Für die Dauer der Verkehrsunfallaufnahme wurde die Derner Straße in Höhe der Sesekebrücke für etwa eine Stunde gesperrt. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 35.400 Euro.

---

## **Autofahrer unter Drogeneinfluss – Marihuanapflanzen sichergestellt**

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde ein 32-jähriger Fahrzeugführer aus Unna auf dem Beethovenring in Unna im Rahmen einer Fahrzeugkontrolle angehalten und überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass der Mann sein Fahrzeug unter Drogeneinfluss geführt hat. Während der Überprüfung räumte der 32-Jährige ein, in seiner Wohnung Cannabispflanzen für den Eigenbedarf zu halten. Diese Pflanzen wurden polizeilich sichergestellt. Dem 32-Jährigen wurde eine Blutprobe entnommen. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

---

## **68-jährige Frau fällt auf**

# Trick herein und übergibt Schmuck und EC-Karte

Bereits einige Male hat die richtige Polizei vor der Betrugsmasche mit falschen Polizeibeamten gewarnt. Auch am Freitag, 12. April, gingen im Kreisgebiet, vornehmlich in Unna, hauptsächlich bei älteren Menschen mehrere Anrufe angeblicher Polizeibeamter ein. Leider ist in einem Fall eine 68-jährige Frau aus Unna Opfer dieser Betrüger geworden. Sie übergab einem Boten eine Tasche mit Schmuck und EC-Karte inklusive Geheimnummer. Mit dieser Karte wurde umgehend ein Geldbetrag abgehoben.

Die Polizei warnt: Seien Sie bei solchen Anrufen misstrauisch. Legen Sie auf und rufen sie uns unter 110 an. Diese Rufnummer erscheint übrigens niemals, wenn wir bei Ihnen anrufen, sie dient ausschließlich Ihrem Notruf. Wir fragen am Telefon auch nicht nach Vermögensverhältnissen oder Bankverbindungen. Warnen Sie auch Verwandte und Bekannte vor dieser Betrugsmasche. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link auf der Internetseite der Polizei Unna.

<https://unna.polizei.nrw/artikel/falsche-polizeibeamte-am-telefon-0>